



Neues von Dr. Hermann Schell.

Statt Cirkulars!

Paderborn, 13. April 1901.

P. P.

Im Mai erscheint und wird nur auf Verlangen gesandt:

Religion und Offenbarung.

Von

Dr. Hermann Schell,

Professor an der Universität Würzburg.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis.

Ca. 30 Bogen gr. 8°. Brosch. ca. 6 *M* ord.

Das Werk bildet den **ersten Band** seines auf drei Bände berechneten Gesamtwerkes unter dem Titel:

Apologie des Christenthums.



In diesem Werke entwickelt der berühmte Verfasser vom rein philosophischen oder apologetischen Standpunkte aus jene Grundfragen der Religionsphilosophie, die durch ihre innere Bedeutung das Interesse des Denkens bei Gläubigen wie bei Zweiflern im höchsten Masse in Anspruch nehmen und ausserdem die unentbehrliche Voraussetzung für die Entscheidung der grossen Frage bilden, ob und wie das Christentum in überzeugender Weise als göttliche Offenbarung nachweisbar sei.

Wesen und Ursprung der Religion werden im steten Hinblick auf die Ergebnisse der vergleichenden Religionswissenschaft erörtert, desgleichen die Grundgesetze, die die Entwicklung der Religion bestimmen.

In religionsphilosophischen Grundsätzen, die im Anhang dem Werke beigegeben sind, kommen die wichtigsten Streitfragen zum Ausdruck, die die wissenschaftliche Kritik des christlichen Gottes- und Offenbarungsglaubens aufgeworfen hat. Die Thesen wenden sich gegen Ed. v. Hartmann und Drews, Paulsen, Spicker, Haeckel, sowie gegen einige neuscholastische Theologen, die mit diesen Streitfragen in unmittelbarem Zusammenhange stehen.

Es kann wohl mit Recht angenommen werden, dass dem neuen Werke des bekannten Apologeten, durch dessen auf den Index gesetzten Werke so eminentes Aufsehen erregt worden war, ein grosses Interesse entgegengebracht werden wird; eine thätige Verwendung bei Theologen und in wissenschaftlichen Laienkreisen wird daher nicht erfolglos bleiben; Ihre Bemühungen unterstütze ich durch à cond.-Lieferung und Gratisgewährung eines

Prospektes,

den Sie in Anbetracht der Natur des Werkes in beschränkter Anzahl verlangen wollen.

Ich sende **nur auf ausdrückliches Verlangen**, was ich zu beachten bitte.

Da die Käufer dieses Werkes sichere Abnehmer auch der weiteren Bände der Apologie des Christenthums sein werden, empfiehlt sich auch in Ihrem Interesse die Anlegung einer Fortsetzungsliste.

Ferdinand Schöningh,

Verlagsbuchhandlung.

Demnächst erscheinen in meinem Verlage — gleichzeitig als wissenschaftliche Beilagen zu den Jahresberichten der städtischen höheren Lehranstalten Berlins:

1. **Blasendorff, M.**, über die Teilung des Kreisbogens. Mit 1 Figur.
2. **Bohn, H.**, die geogr. Naturaliensammlung des Dorotheenstädt. Realgymn. 2. Fortsetzung.
3. **Flemming, H.**, Voyage scolaire à Paris.
4. **Giese, A.**, zum Abschluss des Geschichtsunterrichts auf höheren Lehranstalten.
5. **Greifeld, O.**, Festspiele für Schule und Bühne. II.
6. **Haentzschel, E.**, Elementare Herleitung der Newtonschen Reihen für Sinus und Cosinus. Mit 4 Figuren.
7. **Hoerenz, K.**, de vetustiore versus heroici forma in Homeri carm. inventa.
8. **Jordan, K. F.**, die Bedeutung der Aetherhypothese. Mit 17 Abbildungen.
9. **Kaiser, P.**, die naturwiss. Schriften der Hildegard von Bingen.
10. **Kallenberg, H.**, Textkritik und Sprachgebrauch Diodors. I.
11. **Krause, H.**, Reiseindrücke aus Süd-England.
12. **Krohs, G.**, die algebr. lösbaren irreduziblen Gleichungen 5. Grades. I.
13. **Lachmann, J.**, Wilhelm Panzerbieter. Gedächtnisrede.
14. **Langelütje, E.**, die musica figuralis Dr. Friedericis. Ein Beitrag zur Musikgeschichte des 17. Jahrhunderts.
15. **Löckell, E.**, die ersten Folgen der Verwundung des Stengels dicotyler Holzgewächse durch Schnitte in der radialen Längsrichtung. Mit 1 Tafel.
16. **Lücking, G.**, Schiller als Herausgeber der Memoirensammlung. I.
17. **Lüers, A.**, David Humes religionsphilosophische Anschauungen.
18. **Mangold, W.**, einige Gedichte Friedrichs des Grossen in ursprünglicher Fassung.
19. **Mellmann, P.**, die chemische Industrie auf der Pariser Weltausstellung 1900.
20. **Opitz, Hans R. G.**, Studie über die Rudolfschen Flächen.
21. **Panofsky, H.**, zur Geschichte der Anstalt in den Jahren 1876—1901.
22. **Parow, W.**, die Grundzüge der Verfassung Englands in organischer Entwicklung.
23. **Pfuhl, H.**, Beiträge zur unterrichtlichen Behandlung der französischen Syntax.
24. **Plattner, Th.**, Paris et autour de Paris. II.
25. **Polentz, E.**, die Funktionen des franz. Relativpronomens lequel. I.
26. **Schafheitlin, P.**, einige Sätze der elementaren Raumlehre. Mit 1 Tafel.
27. **Schlenner, R.**, Beobachtungen über den Gebrauch des Artikels im Neufranzösischen.